Digital forschen
Digitales erforschen
Lehre digital gestalten

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Netzwerktag Digitalisierung
25. November 2019

Fakultät für Geisteswissenschaften

WeChat – der populärste chinesische Messenger im Gebrauch durch deutschsprachige Expatriates

Michael Szurawitzki, Germanistik/Linguistik; Agnieszka Bitner, cse gGmbH Essen

Die Studie untersucht die Nutzung der populärsten chinesischen Messaging-Applikation *WeChat* (chin. *Weixin, 微信*) durch deutschsprachige Expatriates in China sowie China-Alumni. Es wurde zu diesem Zweck eine Online-Umfrage (s.u.) durchgeführt, an der sich im Erhebungszeitraum (November 2018-April 2019) insgesamt 208 Personen beteiligt haben.

Hintergrund

- *WeChat* erst 2011 von der Firma Tencent in China auf den Markt gebracht (Zhou/Hentschel/Kumar 2017: 3)
- Im März 2016 hatte der Dienst bereits 762 Millionen mindestens einmal pro Monat aktive UserInnen
- **„all-in-one mobile application“** (Zhou/Hentschel/ Kumar 2017: 3): *WeChat* vereint die Funktionalitäten von *WhatsApp, Facebook, Twitter, Tinder* etc. und hat viele weitergehende Funktionen
- Zand (2016): „Die Universal-App WeChat hat den Alltag von 800 Millionen Menschen revolutioniert. [...] Tausende Unternehmen bieten über WeChat ihre Dienste an und werden über die App bezahlt. Selbst die Behörden nutzen sie – von der Müllabfuhr bis zur Kommunistischen Partei.“
- „WeChat [...], das technologisch viel besser ist als Whatsapp und gerade dabei ist, die Welt zu erobern“ (Sieren 2018: 77)
- „Dass die chinesischen Wettbewerber wie WeChat die Welt erobern, ist wahrscheinlicher, als dass Facebook in China zugelassen wird.“ (Sieren 2018: 99)

Zitierte Literatur
Frank Sieren (2018): *Zukunft? China! Wie die neue Supermacht unser Leben, unsere Politik, unsere Wirtschaft verändert.* München: Penguin.
Zand, Bernhard (2016): Das totale Netzwerk. *DER SPIEGEL* 41/2016. Tablet-Version, o.S.
Zhou, Rui/Hentschel, Jasmine/Kumar, Neha (2017): Goodbye Text, Hello Emoji: Mobile Communication on WeChat in China. Online: http://www.tandem.gatech.edu/wp-content/uploads/2017/01/CHI17-Zhou-GoodbyeTextHello-Emoji.pdf [20.04.2017]

Erkenntnisinteresse

[T]he content and uses of WeChat stay decisively Chinese. By now, WeChat's overseas reach is largely confined to the Chinese diaspora. Although its WeChat Pay, in particular, has expanded to countries like Japan, **the platform's overall attraction and usage to non-Chinese speakers awaits further evidence**.
(Chen/Mao/Qiu 2018: 112)

- Wie nutzen Deutschsprachige in China *WeChat*? Die Applikation bietet vielfältige Möglichkeiten zu Kommunikation und Interaktion, die es so oder ähnlich in den deutschsprachigen Heimatländern kaum gibt (vgl. Abschnitt ‚Methode' rechts).
- Empirische Herangehensweise angestrebt, um die ***WeChat*-Kommunikationspraktiken der deutschsprachigen Expatriates in China** zu erforschen

Zitierte Literatur
Chen, Yujie, Mao, Zhifei, Qiu, Jack L. (2018): *Super-sticky WeChat and Chinese society*. Bingley: Emerald Publishing.

Forschungsstand / Desiderat

- Es existieren bis dato keine ähnlich angelegten Studien zum Gebrauch von Messaging-Applikationen durch deutschsprachige Gruppen im nicht-deutschsprachigen Ausland (vgl. voriger Abschnitt ‚Erkenntnisinteresse')
- Relevantes, emergentes Forschungsfeld (‚Digitale Diaspora-Kommunikation')

Methode: Online-Umfrage

- Durchgeführt mit der Software www.soscisurvey.de (UDE-Lizenz)
- Desktop- und Smartphoneversionen
- Pretests zur inhaltlichen und layoutlichen Optimierung
- Erhebungszeitraum: November 2018 – April 2019
- Erster Schritt: Verbreitung über *WeChat*-Gruppen und -Kontakte aus unserer Zeit in China 2014-2017
- Zweiter Schritt: Bekanntmachung der Umfrage durch gezieltes Anschreiben deutschsprachiger Entitäten und Organisationen in China (AHK, Botschaft, Konsulate, Schulen etc.)
- Dritter Schritt: Verbreitung über das Karrierenetzwerk *LinkedIn*
- Insgesamt liegen **208 komplett beantwortete Umfragen** vor
- Datensätze in den Formaten Microsoft Excel, SPSS, GNU R, Stata sowie SQL

Resultate

Erhoben werden folgende Daten:

- Metadaten der InformantInnen (Alter, Geschlecht, Sprachkenntnisse, seit wann in China, Standort, beruflicher Hintergrund)
- Seit wann sie *WeChat* kennen und durch wen, welche Messenger noch genutzt werden, Häufigkeit der Nutzung von *WeChat*
- **Nutzung der unterschiedlichen Features von *WeChat*:** Chats, Gruppenchats, Momente (verfassen), Momente (lesen), Momente (liken/kommentieren), Sprachnachrichten, Fotos machen/senden, Selfies machen/senden, Videos machen/senden, Telefonieren, Videotelefonie, Standort, Echtzeit-Standort, Rote Pakete senden/empfangen (*Hongbao*; Geldgeschenke), Geld überweisen, Überweisungen erhalten, Bezahlfunktion (WeChat Pay), Kontaktkarten senden/empfangen, Personensuche
- Genutzte Sprachen und Sprachmischung
- Sprachrichtigkeit
- Deutsch und Chinesisch im Austausch mit der jeweils anderen Kultur
- Nutzung der Übersetzungsfunktion
- Verwendung von Internetsprache, Emojis und Stickern (teils funktional)
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Freie Kommentare

- Auswertung beginnt ca. Dezember 2019

Publikation und Forschungsdatenmanagement

- Hauptpublikation: **Monographie im Verlag Narr Francke Attempto, Tübingen**
- Open Access (bereits finanziert durch die Universitätsbibliothek der Universität Duisburg-Essen)
- Zusätzlich diverse Artikelpublikationen (vgl. unten links ‚Projektpublikationen')
- Forschungsdatenpublikation in allen o.g. Formaten (vgl. rechts oben ‚Methode') zeitnah nach Abschluss der Auswertung in einem offenen Repositorium geplant

Projektpublikationen

Szurawitzki, Michael (2019a): Researching Digital Communication Practices among German-Speaking Expats in China: Study Design. *Language Studies and Modern Humanities* 1.1. Im Druck.

Szurawitzki, Michael (2019b): WeChat – Funktionsweise, technische Möglichkeiten und Emoji-Kommunikation. *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 4/2019. Im Druck.

Kontaktdaten

Michael Szurawitzki
Universität Duisburg-Essen
Institut für Germanistik
Germanistik/Linguistik
Universitätsstr. 2
D-45141 Essen
Mail: michael.szurawitzki@uni-due.de
www.szurawitzki.de

Agnieszka Bitner-Szurawitzki
cse gGmbH
Niederstr. 12-16
45141 Essen
Mail: agnieszka.bitner@cse.ruhr

10.17185/duepublico/71284

Lizenziert unter CC BY 4.0 | https://creativecommons.org/licenses/by/4.0